

MILITÄRSTRASSE 85A
POSTFACH 1036
8026 ZÜRICH
T: 044 5672 411
F: 044 5672 417
WWW.LORA.CH
PC 80-14403-9

lora.
97,5 MHz

LORAINFO

AUSGABE FRÜHJAHR 2009





LIEBE LORA-MITGLIEDER, LIEBE LORA-HÖRERINNEN

Das LoRa hat das Jubiläumsjahr gut überstanden und ist nun auf dem Weg zu seinem 26. Geburtstag. Danke an alle, die uns 2008 grosszügig unterstützt haben!

Dieses Jahr steht unter dem Motto «Finanzbeschaffung»: Wir suchen engagierte SendungsmacherInnen und HörerInnen, die Lust und Zeit haben, bei der Mitgliederwerbung zu helfen, sowie bei der Organisation von kleinen oder grossen Veranstaltungen. Meldet euch bei pr@lora.ch, wenn euch das anspricht, oder wenn ihr eigene Ideen einbringen möchtet.

Ein frauenstarkes Radio, das möchten wir auch in den nächsten 25 Jahren sein. Die Frauen der Hälfte des Äthers gestalten zur Zeit 25 Sendungen in 10 verschiedenen Sprachen. Sie setzen sich für die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen ein und schaffen Öffentlichkeit für Anliegen und Leistungen von Frauen weltweit. Traditionellerweise sind im Sendeprogramm der Montagnachmittag und Abend fest in Frauenhand, aber an jedem Tag sind auf Radio LoRa Frauen mit eigenen Beiträgen oder Sendungen zu hören. Insgesamt sind ca. 125 Sendungsmacherinnen mit und ohne Migrationserfahrung im LoRa aktiv.

Die Zusammenarbeit von Sendungsmacherinnen verschiedener Sendefässer ermöglicht es, ein breites Themenspektrum abzudecken und zur Diskussion zu stellen. Alle LoRa-Frauen sind am **8. März** herzlich eingeladen, ein buntes Sonderprogramm auf die Beine zu stellen, oder einfach im LoRa vorbei zu schauen, um auf dem internationalen Frauentag anzustossen!

Vernetzung und Solidarität stehen weiterhin im Mittelpunkt vom LoRa-Programm: Jeden letzten Samstag im Monat bringt Info-LoRa Interkulturell Stimmen von der Basis zum Mikrofon. Mehr dazu in dieser Ausgabe des LoRa-Infos.

Und damit nicht nur die neue Webseite, sondern auch das LoRa selber wieder glänzen und strahlen kann: Alle sind zum Frühlingsputztag am **22. März** sehr, sehr willkommen! Ab 10.30 Uhr, mit guter Laune und zupackenden Händen!

Viel Spass beim Lesen und Zuhören wünscht

Nadia Bellardi, Radio LoRa
Öffentlichkeitsarbeit, pr@lora.ch

JUSTO – INFO LORA

Justo, du moderierst das «Info LoRa» am Donnerstag. Welche Themen sind dir wichtig?

Themen, die sonst in den Medien nicht genug präsent sind. Das ist eine riesengrosse Palette: Umweltschutz, Antimilitarismus, Frauenrecht, Antiglobalisierung... Ich verstehe mich als Sprachrohr für Leute und Themen, die sonst zu kurz kommen. Der Rand der Gesellschaft faszinierte mich schon immer. Radio LoRa bietet eine Plattform für Menschen, die häufig vergessen werden, beispielsweise Sans-Papiers.

Was zeichnet deine Sendung aus?

Ich habe den Anspruch etwas zu bewegen und Themen kritisch zu hinterfragen. Ich versuche viele Livestimmen von Experten und Expertinnen in meine Sendung einzubauen. Ich schätze es, Personen zu interviewen, die sich tagtäglich mit einer Thematik befassen. Das ist sehr spannend und gibt mir neue Inputs. Für mich ist es schlussendlich auch eine Austausch- und Begegnungsplattform.

Wie planst du deine Sendungen?

Unabhängig vom Radio lese ich fleissig Zeitung, informiere mich übers Internet und über neue Literatur. Das fliesst in meine Sendung ein. Die Sendung entsteht wie ein Puzzle, durch meine Gedanken, durch Inputs aus meiner Umgebung und Interviews. Am schönsten ist es, wenn ich direkt jemanden treffe und vor Ort Stimmen einfangen kann. Das ist jedoch nicht immer möglich, weil ich die Sen-

Impressum

HerausgeberIn: Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach 1036, 8026 Zürich, 044 5672 411, www.lora.ch
Auflage: 4 500 Ex., Redaktion: Nadia Bellardi, Layout: komunikat.ch, Bilder: Radio LoRa



INTERVIEW: LEA ZWIMPFER

derung kurzfristig plane. Ich improvisiere kurz vor meiner Sendung, wenn etwas nicht klappt. Die Planung ist rollend, was wichtig für eine Infosendung ist, damit sie aktuell bleibt.

Du moderierst ja auch noch eine Musiksendung.

Genau, «Musik mit Farben». Ich mache die Sendung zusammen mit Sami. Da er aus Palästina kommt, hat er einen anderen Zugang zur Musik als ich, das macht die Sendung farbiger. Es gibt keine Grenze was für Musik gespielt wird: die ganze Palette, 120 Minuten frisch von der Leber. Wir informieren auch über politische Hintergründe, Politik begleitet uns eigentlich auf jedem Schritt.

Nun zum Thema dieser Ausgabe: der 8. März. Braucht es den Frauentag überhaupt noch?

Auf jeden Fall! Ich finde es wichtig, dass Frauen sich untereinander vernetzen und wenigstens an einem Tag im Jahr ihren Bedürfnissen lautstark Ausdruck verleihen. Es sind zwar Schritte gemacht worden, aber es fehlt noch viel bis unsere Gesellschaft gleichberechtigt ist. An einem solchen Tag, kann man darauf aufmerksam machen. Und auch die Männer bewegen zu reflektieren, wie es bei ihnen persönlich aussieht. Sie sollen sich fragen: Lebe ich Gleichberechtigung in meinem

Mikrokosmos? Beispielsweise in der Partnerschaft und bei der Arbeit. Oft ist Gleichberechtigung nur ein Lippenbekenntnis. Ich persönlich schaue, dass meine Sendung auch eine Plattform für Frauen ist und symbolisiere direkte Solidarität.

Auch deshalb wurdest du für das Interview ausgewählt. Warum sind dir so genannte Frauenthemen wichtig?

Ich finde es zu kurz gedacht, dass Frauen selber für Gleichberechtigung kämpfen sollen. Dafür müssen wir gemeinsam eintreten. Ich bin ein Verfechter der Quotenregelung. Solange es ein solches Ungleichgewicht gibt, sollte man regeln, dass 50% der Ämter und Leitungen Frauen übernehmen. Häufig höre ich darauf den Vorwurf, dass man doch einfach die Besten einsetzen soll. Das ist die Inkonsequenz, man könnte sagen der Betrug, den ich sogar in linksautonomen Kreisen wahrnehme. Auch dort reißen sich meistens Männer darum, eine Sitzung zu leiten oder ein Amt zu übernehmen und stehen so Frauen vor der Sonne.

Es ist schwer, ein täglicher Kampf, um nicht tradierten Mustern der patriarchalen Gesellschaft zu verfallen. Deshalb biete ich so genannten Frauenthemen Platz in meiner Sendung und ich schaue, dass Musik von Frauen gespielt wird und Interviewpartnerinnen eingeladen werden.

Warum war die Frauenbewegung früher stärker?

Allgemein ist das Interesse an Politik und Aktivismus kleiner geworden. Doch Neutralität gibt es nicht. Über Frauen, die für ihre Rechte kämpfen, gibt es sehr viele Stigmas und Vorurteile. Sie werden als Emanzen oder Kampflesben abgestempelt. An einem Frauentag kann man sich besinnen, welche starke, weibliche Persönlichkeiten es gibt, man kann sich vernetzen, organisieren und Kräfte bündeln.

Was wirst du in der Woche vom 8. März senden?

Ich werde im Vorfeld die Veranstaltungen vorstellen und Aktivistinnen interviewen. Wenn es möglich ist, werde ich an der Demo teilnehmen und vor Ort aufnehmen.

Kennst du einen Schlachtruf für die Demo?

Einer, der mir von einer Demo 1991 geblieben ist: «WENN FRAU WILL, STEHT ALLES STILL.» Ich finde ihn sympathisch, denn ohne Frauen geht gar nix. In diesem Sinne «PATRIARCHAT ABSCHAFFEN UND MÄNNERBÜNDE ANGREIFEN».



Info LoRa mit Justo ist jeden Donnerstag von 18–19 Uhr, Musik mit Farben mit Justo und Sami jeden Montag von 8–10 Uhr auf Radio LoRa 97,5 MHz oder über den Livestream zu hören. Ältere Sendungen finden sich im Sendungsarchiv von www.lora.ch



INTERNATIONALE FRAUENKONFERENZ INTERVIEW: NICOLE NIEDERMÜLLER

VON 17. BIS 19. OKTOBER 2008 HAT DER WELTVERBAND DER GEMEINSCHAFTSRADIOS AMARC EINE INTERNATIONALE FRAUENKONFERENZ IN MADRID VERANSTALTET. SENDUNGSMACHERIN IRENE HAT DAS TREFFEN BESUCHT UND VIELE NEUE IMPULSE FÜR DIE ANDEREN LORA-FRAUEN MITGEBRACHT. IRENE BERICHTET AUCH VOM GEPLANTEN TREFFEN IN ZÜRICH.

Irene, was hat dich bewegt, in Madrid das LoRa zu vertreten?

Vor einigen Jahren gab es erste Vernetzungsversuche der Frauen aus Gemeinschaftsradios, die europäische Koordination ist aber irgendwann eingeschlafen. Es war schön, Compagneras wieder zu sehen, die ich noch von früheren Treffen kannte. Eines der ersten internationalen Frauenradiotreffen haben wir übrigens 1998 im LoRa organisiert. Viele von den älteren Radiofrauen, die ich in Madrid wieder gesehen habe, haben daher das LoRa in guter Erinnerung.

Welche anderen Frauen haben daran teilgenommen?

Die meisten Frauen, die am Kongress teilgenommen haben, kamen aus spanischen Gemeinschaftsradios. Außerdem waren Frauen aus den skandinavischen Ländern, aus Frankreich, Russland, dem Balkan, aus Lateinamerika, Asien und Afrika zu Gast. Es gibt grosse und legal verankerte Gemeinschaftsradios, aber auch welche, die ständig um ihr Überleben kämpfen müssen. Diese Rahmenbedingungen wirken sich auf die Frauenstrukturen in den jeweiligen Radios aus.

Was kannst du vom Ablauf und der Organisation erzählen?

Der Kongress hat drei Tage gedauert und war sehr gut strukturiert. Am ersten Tag haben die Frauen ihre Radios vorgestellt, da habe ich auch das LoRa präsentiert. Die Präsentationen waren offen für Männer, an den beiden folgenden Tagen haben sich dann nur Frauen getroffen. Neben Radiofrauen haben auch anderen Frauen aus feministischen Gruppen und anderen sozialen Zusammenhängen die Workshops und Diskussionsrunden besucht. Somit hat der Kongress die Frauenprogramme in der feministischen Bewegung Spaniens bekannter gemacht. Es gab laufend Übersetzungen, damit alle Frauen gemeinsam diskutieren konnten und am Austausch teilhaben konnten.

Welche gemeinsamen Erfahrungen haben die Radiofrauen zusammengetragen?

Alle, die am Kongress in Madrid teilgenommen haben, haben festgestellt, dass es in unseren Gemeinschaftsradios noch großen Bedarf gibt, gegen Sexismus und Rassismus aktiv zu werden. Bestimmte Situationen, die immer wieder in unseren verschiedenen Radios passieren, kennt jede von uns: Auf den Sitzungen zum Beispiel reden immer nur die Männer, und die Frauen kommen mit ihren Anliegen kaum zu Wort und so weiter.

Wir müssen unsere feministischen Forderungen immer wieder aufs Neue in unsere Radios einbringen. Am Kongress haben viele junge Frauen teilgenommen. Erfahrene Frauen müssen lernen, die jungen Frauen in diesen Prozess mit einzubeziehen. Wir wollen unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen und verstärken. Im Madrid haben wir dann gleich ein kon-

kretes gemeinsames Projekt gestartet und eine gemeinsame Internetplattform gegründet, auf der Beiträge aus verschiedenen Radios zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frau am 25. November ausgetauscht werden konnten.

Was unterscheidet die Arbeit von Frauen in den unterschiedlichen Radios?

Mir ist aufgefallen, dass der Grad, wie die Frauen einzelner Radios zusammenarbeiten, sehr verschieden ist. In einigen Radios gibt kaum Austausch zwischen den Frauen. In Madrid haben wir angefangen, diese Vernetzung auch international zu verstärken. Wir haben eine Mailingliste eingerichtet, um in Verbindung bleiben.

Wie soll es weiter gehen? Warum braucht es deiner Meinung nach ein neuer Kongress in Zürich?

Am Ende der Kongresse haben wir überlegt, wie es weitergeht. Wir wünschen uns weitere Kongresse, damit wir Frauen der Gemeinschaftsradios unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen. Viele Frauen haben schon vom LoRa gehört, weil es eines der ältesten Gemeinschaftsradios in Europa ist und sind neugierig aufs LoRa. Irgendwann kam dann die Idee auf: Warum treffen wir uns eigentlich nicht das nächste Mal im LoRa?

Und noch etwas ist mir wichtig bei dieser Frage: Einige Radios, die ich in Madrid kennen gelernt habe, sind sehr aktiv und kämpferisch, mit vielen kämpferischen Frauen. Das ist toll! Es wird Zeit, dass wir hier im LoRa auch wieder kämpferischer werden und wir LoRa-Frauen wieder stärker zusammenarbeiten!

►► **LoRafrauen von der «Hälfte des Äthers» und anderer Sendegefässe haben angefangen, ein Treffen von Frauen aus europäischen Gemeinschaftsradios in Herbst in Zürich vorzubereiten. Wir wollen uns zum Vorbereitungstreffen zusammensetzen, um die Inhalte und die Kongressorganisation gemeinsam anzugehen. Dazu suchen wir noch weitere LoRa-Frauen, die Lust aufs Mitmachen haben! Melde dich bei Nicole (frauen@lora.ch)!**



TERMINE RUND UM DEN INTERNATIONALEN TAG DER FRAU AM 8. MÄRZ

Mittwoch, 25. Februar, ab 2 Uhr: Inzest-Bar DJane K.A.T in der Kalkbreite, Zürich: Kämpferische Musik zum 08. März 2009

Samstag, 7. März: Demonstration zum Internationalen Frauenkampftag. Besammlung Hechtplatz 13.30 Uhr. Die Demo richtet sich ausschließlich an Frauen und steht dieses Jahr unter einer Losung von Andre Lorde «Ich bin nicht frei, solange eine einzige Frau unfrei ist, auch wenn sie ganz andere Ketten trägt als ich»

Sonntag, 8. März: Sondersendetag bei Radio LoRa: Auf 97,5 MHz haben von 11-22 Uhr die Frauen das Sagen und berichten über Frauenanliegen aus der ganzen Welt!

LORA-SONDERSENDEPROGRAMM 8. MÄRZ

09–10 Uhr	Mujeres. Spanischsprachige Frauensendung mit Soledad i ortas
10–11 Uhr	Fraueninfo spezial mit Anna
11–12 Uhr	Classica. Feministische Klassiksendung mit Siegrun
12–13 Uhr	Radio Parss mit Zari
13–14 Uhr	Kadina kadinan. Türkischsprachige Frauensendung mit Özkut
14–15 Uhr	Atesi calmak. Türkischsprachiges Special zum 8. März
15–16 Uhr	Spanischsprachige Frauensendung mit Carmelita
16–17 Uhr	Frauen Music mix mit Djane Amrit
17–18 Uhr	Polski Babki polnischsprachige Sendung mit Tina
18–20 Uhr	Rote Welle spezial mit den Frauen der Roten Welle
20–22 Uhr	LoRafrauen aus aller Frauen Länder tauschen sich aus am runden Tisch
22–23 Uhr	Türkischsprachige Frauensendung mit Ayse
23–24 Uhr	Frauenmusik zum Ausklang

Komplettes Programm unter www.lora.ch

Ab 12 Uhr warten Cüpli und Kuchen für alle Frauen im LoRa, Militärstrasse 85a, Zürich. Wenn ihr mal die LoRa-Sendungsmacherinnen kennen lernen wollt, schaut vorbei im LoRa und stösst mit uns auf den Frauenkampftag an!

9. – 14. April 2009: Autonom-Feministisches Frauen-Lesben-Treffen, Wien, Österreich In Wien kommen Frauen aus der ganzen Welt zusammen, um gemeinsam feministische Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren und voneinander in Workshops zu lernen. Mehr Infos unter <http://feministgathering.wolfsmutter.com>. Auch Frauen freier Radios werden in Wien vor Ort sein!

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
06.00-07.00				
07.00-08.00		07.00-08.00 Info Latino		07.00-08.00 Donnerstart (UG) Rocks Off (G)
08.00-09.00	08.00-10.00 Musik mit Farben	08.00-09.00 Pueblos originarios del mundo	08.00-08.30 Bioneers 08.30-9.00 Pacifica Radio: Sprouts	
09.00-10.00		09.00-10.00 La Flor de la Palabra	(W) 4 Sendungen (s. Info) 09.00-10.00 FÖNixen ♀	09.00-10.00 Radio Attac Österreich Zip.fm
10.00-11.00	(W) 4 Sendungen* 10.00-12.00 Wie es uns gefällt * GayRadio Pandoras Box ♀ UnArt Radio ♀ Offstream Radio	10.00-11.00 Brasil In ♀	10.00-12.00 Best of LoRa Radio Grünau	(W) 3 Sendungen 10.00-12.00 Offener Politkanal * Gittersäge Rote Welle Oaxaca
11.00-12.00		11.00-12.00 Mambo Tango		
12.00-13.00	12.00-13.00 Mittags-Info Info Freitag (w)	12.00-13.00 Info Loritas ♀	12.00-13.00 Mittags-Info FrauenInfo (w) ♀	12.00-13.00 Mittags-Info Info Mittwoch (W)
13.00-14.00	13.00-14.00 Frauen Musik Mix ♀ Classica (UG)	13.00-14.00 Ayahuasca Personajes ilustres ♀	13.00-14.00 Music-Mix DJane Sabaka ♀	13.00-14.00 MusicNews
14.00-15.00	14.00-15.00 Kadından Kadına ♀	14.00-15.00 Canal Abierto	5 Sendungen* 14.00-16.00 Türkisch-Kurdisch Radio * Ambar Ates Böceği ♀ Gönülden Gönüle ♀ Denizin Evrimi ♀ Kassandralar ♀	14.00-15.00 Radio Somalia
15.00-16.00	15.00-16.00 Polskie Babki ♀	15.00-16.00 Mujeres ♀		15.00-16.00 Ateşi çalmak (G) ♀ Tsegaye (UG) ♀
16.00-17.00	16.00-17.00 Frauen Musik Mix ♀ DJane Amrit	16.00-17.00 Radio Chispa Ronda Latina ♀	16.00-17.00 TSH-Tingulli Shqiptar	16.00-17.00 Radio OstWest (G) Voice of Palestine (G)
17.00-18.00	17.00-18.00 Radio Pars ♀	17.00-18.00 Mundo Infantil	17.00-18.00 Radio Nedaye Moghavemat	17.00-18.00 Queer, Davet, Radio Karaburun Duru Sesler, Musique et
18.00-19.00	18.00-19.00 FrauenInfo ♀	18.00-19.00 In Situ ♀	18.00-19.00 Info LoRa	18.00-19.00 Info LoRa
19.00-20.00	4 Sendungen (s. Info) 19.00-20.00 FÖNixen ♀	19.00-20.00 In Situ Bestiario Radial	19.00-20.00 Filmriss	19.00-20.00 Nährwert Kultur
20.00-21.00	20.00-20.30 Fadertanz ♀	20.00-21.00 Semana en Suiza	20.00-21.00 Ssada al Iraq	20.00-21.00 SKAbeats & more ♀ Vena Cava ♀ 3 Chord Wonders ♀
21.00-22.00	20.30-22.00 Die Hälfte des Äthers ♀	21.00-22.00 La Qkaracha	21.00-22.00 LoRa Romanes	
22.00-23.00	4 Sendungen* 22.00-24.00 Ladies first! ♀ * Ain't No Princess Gimme a Beat with Babymonster alternative.FURTHER.back Les Chats chantent	22.00-23.00 La noche de la Iguana Acaricia mi ensueño ♀	3 Sendungen* 22.00-24.00 Experimental Mix * Prof. Buntspecht Look Back In Anger Collision Time	3 Sendungen* 22.00-24.00 Groovetown * Rapresent Mic Sounds Nice ♀ Mineralwasser
23.00-24.00		23.00-24.00 La Quintrala ♀		
24.00-02.00 bzw. open end	2 Sendungen 24.00-02.00 Mondo Vidal Nighttrain Radio ♀	24.00-01.00 Corazones de medianoche ♀ 01.00-02.00 Puro Rock ♀	(W) 15 Sendungen (s. Info) 24.00-01.30 S0 21	24.00-02.00 Sonic Experience Night Galaxy Space Night

Freitag	Samstag	Sonntag
06.00–07.00 Aufstand (G)		
07.00–09.00 Buzzlines (UG) Aufstand (G)	07.00–10.00 Peyk	
09.00–10.30 (W) Die Hälfte des Äthers ♀	10.00–11.30 SchlagerBar (UG) Musica Popolare (G)	08.00–11.00 Radio L'ora italiana
10.30–12.00 (W) 3 Sendungen* Sonderangebot * Lis Du I los gelebte Literatur Unterm Rad ♀	11.30–13.00 3 Sendungen* Sonderangebot * Lis Du I los gelebte Literatur Unterm Rad ♀	11.00–12.00 Kinderradio
12.00–13.00 Mittags-Info Info Donnerstag (W)	13.00–14.30 Jugendradio	12.00–13.00 Radio Pars ♀
13.00–14.00 Sweetbird ♀	14.00–15.30 3 Sendungen (s. Info) LoRa 2	13.00–14.00 Payam Azadi
14.00–15.00 Bosnien zusammen	15.30–17.00 Espaço Português	14.00–15.30 Denge Serhildana Kurdistan
15.00–16.00 Eela Natham	17.00–18.00 Hrvatski Kulturni Radio	15.30–16.30 Tamil Radio
16.00–17.00 Martinez Time	18.00–19.00 Info LoRa	16.30–18.00 Armenisches Radio Radio Arthur ♀
17.00–18.00 La Kloaka (UG) Radio Strambotica (G)	19.00–20.00 Info LoRa	18.00–20.00 3 Sendungen* Offener Politkanal * Gittersäge Rote Welle Oaxaca
18.00–19.00 Info LoRa	20.00–22.00 4 Sendungen* Wie es uns gefällt * GayRadio (G) Pandoras Box ♀ UnArt Radio Offstream Radio	20.00–21.00 4 Sendungen (s. Info) Sonus
19.00–20.00 Nährwert Kultur	22.00–24.00 4 Sendungen* Roots & Rhythm * Black Music ♀ Quilombo ♀ Blues Zeppelin ♀ Dancehall hotness ♀	21.00–22.30 15 Sendungen (s. Info) SO 21
20.00–21.00 3 Sendungen (s. Info) Ohrbit	24.00–open 4 Sendungen (s. Info) Nightshift	22.30–24.00 3 Sendungen* Search * Schattenwelle Sunday Signal Searching For Goods (G)
21.00–22.00 Sirup Master		
22.00–24.00 4 Sendungen* Independence Night * Die 4-Spur-Show Let's Make a Song ♀ on the 8-Track Alternative Radiation Do it yourself		
24.00–open letzten Freitag im Monat Overnight open end The Late Greats Nachtaktiv.fm Mosquito Entertainment		24.00–open Audion (UG) BPM (G)

lora
97,5 MHz

www.lora.ch
Telefon Studio: 044-5672400

Luft: FM 97,5 MHz
Kabel: Kanton Zürich 88,1 MHz
Bassersdorf 109,95 MHz
Winterthur, Region Etzel und
Zürcher Oberland 102,35 MHz
Zug 98,9 MHz

LoRa Web Radio

Für alle, die LoRa nicht über
Antenne oder Kabel-Frequenzen
empfangen können:
LoRa Web Radio auf <http://www.lora.ch/webradio.php>

♀ : Sendungen, die von Frauen
gestaltet und moderiert werden.

abkürzungen

(W)=wiederholung,(UG)=ungerade
wochen, (G)=gerade wochen

> Weitere Infos zu den Sendungen

so21

Akaria Fonografica
Domizil
badabum
Effroni
Grauton ♀
funkloch
Sonic Solution ♀
The Fizrok Show/Striklise
dumpf
Aura Tonus
Engel&Dorn
sprüngli & ratluk
broca.lux wedding salon
akyta.y
brainhall

Sendungen LoRa 2

Das Elend der Welt
Jiddisch-griechisch Radio
Tamagotchi

Sendungen Nightshift:

Sound Explorer
Freezone
Funky Kitchen
Universoul

Sendungen Sonus

WIM on Air
Jazz National ♀
Musik im Gespräch
Geier über Zürich ♀

Sendungen Ohrbit

Freakshow
musikalische Porträts ♀
Lese0hr

Sendungen FÖNixen ♀

Desperate Germans
träume! (W)
On the Road
Schreibende Frauen lesen



1. Runder Tisch für globale Solidarität

In unregelmässigen Abständen nutzen wir den «Offenen Politkanal» als transkontinentale Vernetzungs- und Diskussionsplattform. Wir bringen AktivistInnen über Tausende von Kilometern hinweg durchs Radio zusammen und laden sie ein, über Widerstand und alternative Projekte in verschiedenen Ländern zu diskutieren. Dabei lassen wir diejenigen zu Wort kommen, die sich mit den herrschenden Verhältnissen nicht zufrieden geben: AktivistInnen verschiedener Basisbewegungen, indigene Bäuerinnen, GewerkschafterInnen, Frauenrechtlerinnen. Menschen aus Mexico diskutieren dabei mit Menschen aus Palästina, dem Iran, der Türkei und und und. Mit unserer Sendung wollen wir einen Raum schaffen, in dem Solidarität praktisch wird, Menschen von den Erfahrungen anderer lernen können und gemeinsam an einer Welt der Freiheit, Gleichheit und Würde bauen.

- **SendungsmacherInnen:** Thomas, Therese, Nicole
- **Kontakt:** frauen@lora.ch
- **Sprachen:** Deutsch, Spanisch, Farsi, Türkisch, je nach den Sprachen unserer GesprächspartnerInnen
- **Sendezeit:** ca. 4–6 mal im Jahr im Offenen Politkanal, Sonntag 18–20 Uhr, www.lora.ch

2. Nightrain Radio

Der nostalgische Nachtzug mit musikalischen Perlen aus den 40er–60er Jahren, lädt zu einem spontanen Tanzabend mit Deinem Nachbarn. Euer Kapitän Lil' Pearl heizt höchstpersönlich den Dampfkessel mit Rhythm&Blues, Roots, Country und Rockabilly, Surf, Soul, 60s Garage und Neuem aus diesen Genres. Alle paar Monate zollen wir Tribut an kürzlich verstorbene oder längst geborene MusikerInnen. Willkommen an Bord!

- **Sendungsmacherin:** Miss Lil' Pearl
- **Sprache:** Schweizerdeutsch
- **Sendezeit:** Montags 24–1 Uhr (2x monatlich)

Aus der Sendung Radio Kassandralar sind fünf verschiedene Sendungen entstanden (queer, davet, radio kara, duru sesler und musique et moi) Einige davon stellen wir in dieser Ausgabe vor.

3. queer

queer besteht aus 2 Teilen:

► «hayatin renkleri» auf Deutsch «die Farbe des Lebens», eine 12-teilige Radiosendung von KAOS GL (lesbischwuler/transsexueller Kulturverein aus Ankara) und Radyo ODTÜ (Uni Radio aus Ankara).

► «gökkusagi» auf deutsch «Regenbogen»

In der zweiten halben Stunde wird über Filme, Theaterstücke, Bücher, Musik, Interviews, Demos und Podiumsdiskussionen aus der LGBTT Szene (*lesbian, gay, bisexual, transsexual, transvestite*) informiert.

- **Sendungsmacherin:** Ayse
- **Sprachen:** Türkisch und mehrsprachig
- **Sendezeit:** Donnerstag 17–18 Uhr (jeden ersten Donnerstag im Monat)

4. davet (dt. Einladung)

unterwegs sein, Nomadenleben... wenn es selbst bestimmt ist Ja ;-), wenn es gezwungen ist? :-)

Der lokale-totale Gedankenaustausch durch Filme, Theaterstücke, Bücher, Musik, Gespräche und Podiumsdiskussionen, gewaltfreie Aktionen...

Keine Macht für niemand!

- **Sendungsmacherin:** Ayse
- **Sprachen:** Türkisch und mehrsprachig
- **Sendezeit:** Donnerstag 17–18 Uhr (jeden zweiten Donnerstag im Monat)

5. duru sesler (dt. reine Stimmen)

In meinem Programm informiere ich über die aktuellen politischen, ökonomischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ereignisse auf der Welt, im speziellen in der Türkei. Die Sendungen werden durch Gäste bereichert. Vor allem auch Themen, welche die Frauen betreffen, sind mir wichtig. Ich versuche zudem zu den Themen passende Gedichte vorzulesen und stelle Bücher vor. Auch zu der Atmosphäre passende Musik findet in meiner Sendung so gut es geht Platz.

- **Sendungsmacherin:** Suna
- **Sprache:** Türkisch
- **Sendezeit:** Donnerstag 17–18 Uhr (jeden vierten Donnerstag im Monat)





NEUES VOM «INFO LORA INTERKULTURELL»

Seit über 25 Jahren ist Radio LoRa ein Ort der interkulturellen Begegnung. Dazu gehört die Zusammenarbeit einzelner Sendungen, der Austausch zwischen den SendungsmacherInnen, die gemeinsame Begeisterung für interkulturelle Themen und das Ausprobieren mehrsprachiger Sendungsgestaltung. Viele unserer Projekte der letzten Jahre, die wir neben dem regulärem Programm veranstaltet haben, wie etwa *Incontri in diretta*, *Incontri continua* und das Festival der Freien Radios *Radialoge* vom letzten Sommer haben dazu wichtige Impulse gegeben.

Jetzt ist es an der Zeit, die interkulturelle Radioarbeit fest im LoRa Programm zu verankern. Im 2009 wollen wir mit unserem Projekt «Info LoRa interkulturell» eine feste mehrsprachige Redaktion aufbauen. Dazu treffen wir uns regelmässig zu interkulturellen Stammtischen, eignen uns auf den Redaktionssitzungen technisches, redaktionelles und journalistisches Grundwissen an und stellen jeden letzten Samstag im Monat von 18–19 Uhr eine einstündige Infosendung auf die Beine.

Unser nächster interkultureller Stammtisch findet am Dienstag der 24. März um 18.30 im LoRa statt. Im April veranstalten wir zusammen mit klipp&klang radiokurse einen Grundkurs für die Radioneulinge in der «Info LoRa interkulturell» Redaktion. Kommt vorbei, bringt euch ein, macht mit!



«Info LoRa interkulturell» wird von der Integrationsförderung der Stadt Zürich, der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft und der Gewerkschaft comedia unterstützt. Kontakt: Nicole Niedermüller, frauen@lora.ch Tel. 0041 44 56 72 411

DER ELEKTROMAGNETISCHE SOMMER 2009

AUF RADIO LORA 97,5 MHZ UND IM KUNSTHOF ZÜRICH 13. JULI – 2. AUGUST 2009

Nach einer Pause 2008 ist es dieses Jahr zum vierten Mal soweit – in Zusammenarbeit mit dem Audiokünstler Jörg Köppl und dem Kunsthof Zürich präsentiert Radio LoRa den Elektromagnetischen Sommer 2009.

Unter dem Arbeitstitel «Kreise» untersucht der Elektromagnetische Sommer 2009 aus einer künstlerischen Perspektive das Thema «Verständigung». Der EMS 09 findet im Kunsthof Zürich statt und ist mit einer Bar offen fürs Publikum.

Während des Elektromagnetischen Sommers werden die dazu eingeladenen Gruppen (Protagonisten), die sich alle auf die eine oder andere Art mit dem Thema «Verständigung» beschäftigen, auf dem Kunsthof Zusammenkünfte abhalten und Lesungen, Performances o.ä. gestalten. Im LoRa-Programm könnt Ihr in den Wochen vor dem EMS 09 Interviews mit VertreterInnen der eingeladenen Protagonisten hören. Durch eine umfassende Mikrofonierung wird der Kunsthof in einen Klangraum

verwandelt, der neben den Mitschnitten der Zusammenkünfte der Protagonisten die Klänge der Zeltplanen, des Kiesbodens, und anderes mehr akustisch mit einbezieht. Ein grosser Teil des Tagesprogramms im LoRa wird dann von einer algorithmischen Komposition bespielt, die diese Audiomaterialien nach bestimmten Kompositionsvorgaben kombiniert, verändert und abspielt. Auch die Interviewaufzeichnungen und weiteres themenspezifisches Audiomaterial werden in die Komposition eingespeist. Während zweier Stunden täglich bearbeiten ausserdem AudiokünstlerInnen live die verschiedenen Klangquellen und Interviewaufzeichnungen.

Wir suchen noch SendungsmacherInnen, die Interviews mit den Protagonisten führen und im Juni/Juli senden. Wer Interesse hat, bitte unter spezialprogramm@lora.ch melden!

Kontakt:

*Robert Heinze, spezialprogramm@lora.ch
Tel. 0041 44 56 72 411*





«ES IST SEHR SCHÖN, IN EINEM KNOTENPUNKT FÜR KULTURELLE UND POLITISCHE PROJEKTE ZU ARBEITEN» INTERVIEW: LEA ZWIMPFER

ROBERT ÜBERNAHM AM 1. JANUAR 2009
DIE SPEZIALPROGRAMMSTELLE.
EIN INTERVIEW, UM IHN BESSER KENNEN
ZU LERNEN.

Stell dich doch kurz vor.

Ich habe Geschichte und deutsche Literaturwissenschaften studiert. Während dem Studium habe ich mich in Konstanz am Aufbau eines freien Radios beteiligt. Seit Ende des Studiums schreibe ich an meiner Doktorarbeit, die sich mit der Geschichte des Rundfunks in Afrika beschäftigt.

Das hört sich spannend an. Kannst du uns ein bisschen mehr darüber erzählen?

Die Arbeit befasst sich mit der Rolle des Radios im Prozess der Dekolonialisierung in Namibia und Sambia. Ich habe in den dortigen Radiostationen viel recherchiert. Vor allem in den staatlichen Radiostationen, aber auch in denen, die von der Befreiungsbewegung betrieben wurden. Diese waren extern stationiert und haben von anderen Ländern nach Namibia gesendet. Das Ziel war, die Menschen politisch zu mobilisieren und über Vormärsche und Aktionen der Guerilla zu informieren. Es wurde einerseits in der lokalen Sprache gesendet, andererseits auch auf Englisch, um eine internationale Hörerschaft zu informieren. Auch im Ausland wurde dadurch die Befreiung Namibias und die Antipartheid propagandiert. Das war sehr erfolgreich, denn die Unabhängigkeit Namibias 1990 wurde zum grossen Teil nicht militärisch, sondern durch die internationale Mobilisierung und die starke Unterstützung der UNO erreicht. Ich habe Interviews mit JournalistInnen geführt, die in solchen Stationen gearbeitet haben. Dabei habe ich sehr viele spannende Lebensläufe und Geschichten gehört.

Nun zum LoRa. Warum hast du dich hier beworben?

Ich habe mich im Lora beworben, weil mir die freien Radios richtig ans Herz gewachsen sind. Es ist toll, ein solches Medium zu betreiben und zu organisieren. Als linker Journalist ist der Druck in den Mainstreammedien heute stärker als früher, man muss mehr kämpfen für seinen Freiraum. In einem freien Radio kann ich mich besser einbringen und meine politischen Ansprüche verwirklichen.

Was ist dein erster Eindruck vom LoRa?

Wild und chaotisch. Es wird mit viel Engagement gearbeitet, sehr kollegial und solidarisch. Das macht mir alles sehr viel Spass, auch das Chaos, denn ich bin selber ein grosser Chaot. Es ist sehr schön, in einem Knotenpunkt für kulturelle und politische Projekte zu arbeiten.

Welche LoRa-Sendungen hörst du?

Ich habe relativ viel und ungezielt in Sendungen reingehört. In vielen habe ich etwas gefunden, das mich angesprochen hat. Zum Beispiel bei der persischen Sendung habe ich zwar nichts verstanden, aber die Musik hat mir immer gefallen. Ich habe mehrmals die Info-LoRas gehört, um zu wissen, was in der politischen Szene in Zürich passiert. Ich stöbere auch gerne im Archiv rum und höre mir Sendungen an, die vor ein paar Jahren liefen.

Welche Unterschiede siehst du zwischen dem Radio in Konstanz und dem LoRa?

Sehr viele. Konstanz ist eine wesentlich kleinere Stadt als Zürich, unter anderem ist es schwieriger, ein breites öffentliches Feld an Unterstützenden zu finden. Man kann nicht so eine scharfe Ausrichtung haben, wie es im LoRa der Fall ist. Unsere politischen Ansprü-

che mussten wir ein bisschen runterschrauben und auch Leute ins Radio holen, die sich stärker am Mainstream orientieren. Zudem sind wir mit einer stärker werdenden Repression von Seiten der offiziellen Stellen konfrontiert.

Was für zukünftige Projekte planst du?

Ich entwickle gerade gemeinsam mit einer Sprachlehrerin einen Sprachkurs Schweizerdeutsch im Radio. Wir haben unter den migrantischen SendungsmacherInnen ein Bedürfnis danach festgestellt, denn viele haben zwar Hochdeutsch gelernt, haben aber Schwierigkeiten im schweizerdeutschen Alltag. Zudem organisiere ich den Elektromagnetischen Sommer 09 in der Sommerpause. Wichtig ist mir bei den Projekten, sie ans LoRa anzubinden, sie zu verankern, indem die SendungsmacherInnen mitgestalten.

Was hast du selber für Erfahrungen mit Schweizerdeutsch gemacht?

Ich befinde mich selber noch in einem Lernprozess. Da ich in Konstanz lebe, wurde ich oft damit konfrontiert. Daher fällt es mir nicht so schwer, Schweizerdeutsch zu verstehen. Aber einer flüssigen Unterhaltung kann ich auch nicht immer folgen.

Welche Klischees über die SchweizerInnen treffen deiner Meinung nach zu? :-)

Klischees finde ich grundsätzlich furchtbar. Sie treffen meistens nicht zu, wenn man einer einzelnen Person gegenübersteht. Aber ein Klischee, das zutrifft ist (und da bin ich auch froh darüber), dass die Schweizer Züge absolut zuverlässig und pünktlich sind!



AGENDA

Frauendemo

Samstag, 7. März
Demonstration zum Internationaler Frauenkampftag
Besammlung Hechtplatz 13.30 Uhr

8. März

Sonderprogramm auf 97,5 MHz
Infos auf www.lora.ch
Ab 12 Uhr im LoRa: Cüpli und Kuchen im LoRa für alle Frauen!

LoRa-Frühlingsputz

Sonntag, 22. März, ab 10.30 Uhr
Damit das LoRa wieder glänzt und strahlt:
Alle zupackenden Händen sind herzlich willkommen!

Spaghetтата antirazzista

Sonntag, 22. März, 12.30 Uhr
Solidarische und antirassistische Spaghetti im Punto d'Incontro, Josefstrasse 102, 1. Stock, Ecke Langstrasse. Anmeldung unter 076 387 39 38.

Interkultureller Stammtisch

Dienstag, 24. März, 18.30 Uhr
Redaktionssitzung «Info LoRa interkulturell» im LoRa, Militärstrasse 85a

LoRa-Generalversammlung

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr
Alle Mitglieder, SympathisantInnen und GönnerInnen des Vereins Radio LoRa Zürich sind zur Generalversammlung herzlich eingeladen! Kasama, Militärstr. 87a (Hinterhof), 8004 Zürich

1. Mai Fest

Wie jedes Jahr mehrsprachiges Sonderprogramm auf 97,5 MHz, LoRa Info-Stand und T-Shirt-Aktion auf der Kasernenwiese. Schaut vorbei!

LoRa-Sommerpause 2009

13. Juli – 2. August 2009:
Elektromagnetischer Sommer 2009
3. – 9. August: *DJ Marathon*

Radiocamp am Bodensee

20. – 24. Mai 2009 Markelfingen
Seit 14 Jahren laden die Freien Radios aus Baden-Württemberg zum Radiocamp in Markelfingen am Bodensee ein. Während der vier Tage finden zahlreiche Workshops zu verschiedenen Themen rund ums Radiomachen statt. Dieses Jahr gibt es auch einen Workshop zu Interkulturalität im Freien Radio. Dort habt ihr die Gelegenheit, RadiomacherInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu treffen, etwas über ihre interkulturellen Programme zu erfahren, Spass am Bodensee zu haben und euch zu vernetzen. Mehr Infos und Anmeldung unter www.aff-bawue.org/radiocamp09.htm

klipp & klang radiokurse

Grundkurs Radiojournalismus für Frauen
Kursort: Radio LoRa, Zürich / Kurskosten: 180.- (Mitglieder UNIKOM-Radios) / 360.- (nicht-Mitglieder)
Kursdauer: 3 Tage, Fr 9–16 Uhr und Sa/So, 11–18 Uhr
Kursdatum und Kursleiterinnen auf Anfrage.

Der Frauengrundkurs vermittelt Wissen zu den Arbeitsabläufen in einem Radiostudio und zu Radiojournalismus. Die Teilnehmerinnen haben Gelegenheit in einer Frauenrunde die Theorien gleich umzusetzen. Vermittelt wird ein Grundwissen in den Bereichen Moderation, Schreiben fürs Sprechen beziehungsweise fürs Hören, Sprechen am Radio, Improvisation bei Pannen, Interview und Gestaltungsformen für Sendungen und Beiträge. Die Schwerpunkte können von den Teilnehmerinnen mitbestimmt werden. Der Kurs findet nur dann statt, wenn sich genügend interessierte Frauen finden. Meldet euch bei Nicole von der Frauenstelle (frauen@lora.ch)

Grundkurs Radiojournalismus

Kursort: Radio Lora, Zürich
Technische Grundausbildung an zwei Vormittagen
Kursdauer: 2 Vormittage (Mo/Fr) 9-13 Uhr und 1 Wochenende 10-17 Uhr
Kurskosten: CHF 180.- (Mitglieder UNIKOM-Radios) / 360.- (nicht-Mitglieder)
Mo 9., Fr 13. und Sa/So 14./15. März. 2009, Daniel Kuzel, Andreas Reimann
Mo 15., Fr 19. und Sa/So 20./21. Juni 2009, Daniel Kuzel, Hilmi Gashi
Infos bei klipp & klang, www.klippklang.ch,
Tel./Fax: 044 242 00 31, info@klippklang.ch

8. MÄRZ

INTERNATIONALER FRAUENKAMPFTAG

★ Demonstration Samstag, 7. März, 13.30 Uhr Hechtplatz

Die Demo richtet sich ausschliesslich an Frauen und steht dieses Jahr unter einer Losung von Andre Lorde «Ich bin nicht frei, solange eine einzige Frau unfrei ist, auch wenn sie ganz andere Ketten trägt als ich»

★ LoRa-Sondersendeprogramm 8. März

Auf 97,5 MHz haben von 9–24 Uhr die Frauen das Sagen und berichten über Frauenanliegen aus der ganzen Welt!

09–10 Uhr Mujeres – Spanischsprachige Frauensendung mit Soledad i ortas

10–11 Uhr Fraueninfo spezial mit Anna

11–12 Uhr Classica - Feministische Klassiksending mit Siegrun

12–13 Uhr Radio Parss mit Zari

13–14 Uhr Kadindan Kadina - Türkischsprachige Frauensendung mit Özkut

14–15 Uhr Atesî Calmak - Türkischsprachiges Special zum 8. März

15–16 Uhr Spanischsprachige Frauensendung mit Carmelita

16–17 Uhr Frauen Music mix mit Djane Amrit

17–18 Uhr Polskie Babki polnischsprachige Sendung mit Tina

18–20 Uhr Rote Welle spezial mit den Frauen der Roten Welle

20–22 Uhr LoRa-Frauen aus aller Länder tauschen sich aus am runden Tisch

22–23 Uhr Türkischsprachige Frauensendung mit Ayse

23–24 Uhr Frauenmusik zum Ausklang

Ab 12 Uhr warten
Cüpli und Kuchen für
alle Frauen im LoRa. Wenn
ihr mal die LoRa-Sendungsma-
cherinnen kennen lernen wollt,
schaut vorbei im LoRa und
stosst mit uns auf den Frau-
enkampftag an!

Impressum

HerausgeberIn: Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach 1036, 8026 Zürich, 044 5672 411, www.lora.ch; Auflage: 4500 Ex., Redaktion: Nadia Bellardi, Layout: komunikat
Illustration Seite 2: GGK, Bilder: Radio LoRa

LoRa-Mitgliedschaft

- Ich will LoRa-Mitglied werden
 Ich möchte das LoRa als SpenderIn
finanziell unterstützen

Name: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Schickt euren Newsletter
an folgende Mail-Adresse: _____

Talon einsenden an: Radio LoRa, Militärstrasse 85a, Postfach, 8026 Zürich, Fax: 044 5672 417